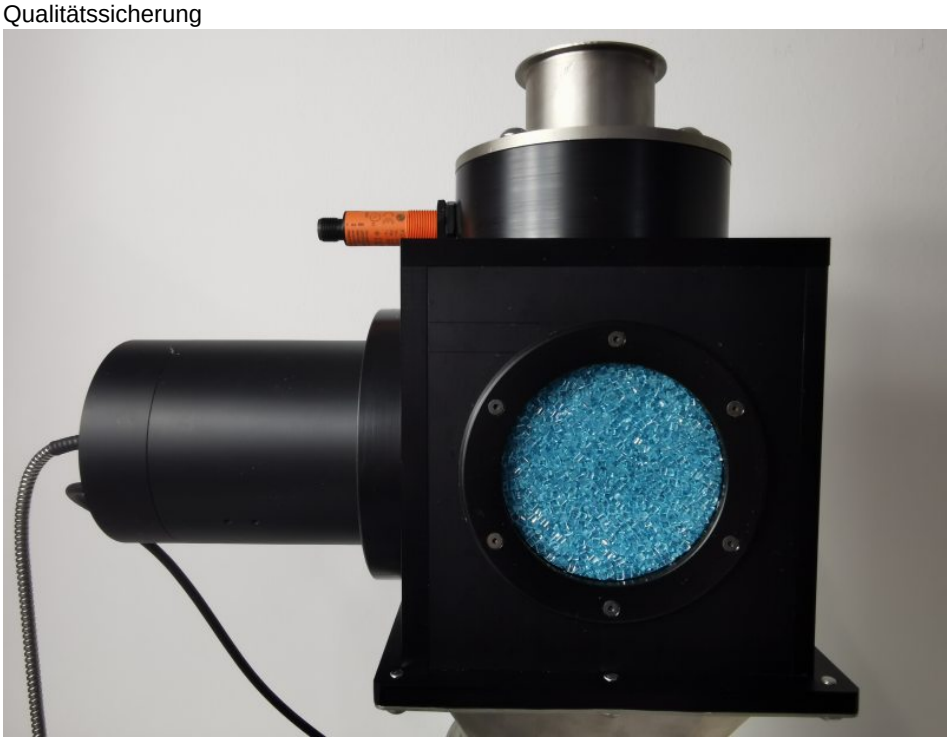
Automatisierte Farbmessung

Artikel vom **19. Juli 2023**
Qualitätssicherung



Die Granulatmesskammer mit angeschlossenem Messkopf wird automatisch mit Kunststoffgranulat aus dem Prozess befüllt (Bild: ColorLite).

Für die Farbkontrolle im laufenden Produktionsprozess bei Schüttgütern wie Kunststoffgranulaten hat die ColorLite GmbH gemeinsam mit dem Kunststoff-Zentrum Würzburg (SKZ) im Rahmen eines Förderprojekts ein Messkonzept entwickelt, das flexibel sowohl inline, online als auch atline eingesetzt werden kann. Eine volle Intergration in das Prozessleitsystem ist laut Anbieter möglich und erlaubt Farbkorrekturen durch Prozessschwankungen in nur wenigen Minuten. Das System besteht aus einem Spektralphotometer und einem Messkopf mit LEDs zur diffusen Ausleuchtung des Materials. Die Messwerte werden in einem Industrie-PC mit Touchscreen ausgewertet, der in einem separaten kleinen Schaltschrank untergebracht werden kann. Auch eine mobile Lösung mit einem Standfuss ist möglich. Eine

Messkammer mit angeschlossenem Messkopf wird automatisch mit Kunststoffgranulat aus dem Prozess befüllt, das nach der Messung dem Prozess wieder zugeführt wird. Thermochromieeffekte können optional durch die Integration eines Temperatursensors erfasst und bewertet werden. Eventuelle Messunsicherheiten, die bei Granulaten durch Weißbruch entstehen können, werden durch den sehr großen Querschnitt der Messfläche und durch die Mittelwertbildung ausgeglichen. Das Unternehmen bietet darüber hinaus weitere individuelle Inline-Lösungen für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen an, z. B. für die Farbmessung von Warenbahnen (Folien, Stahl, Aluminium, Papier, Gewebe), Extrudaten, Granulaten und Pulvern. Das Portfolio beinhaltet außerdem mobile Hand- und Labormessgeräte mit moderner QS-Software.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag